

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2024



Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Stralsund
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Stralsund	19
Geschäftsstellenbezirk Grimmen	22
Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen	25
Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten	28

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Stralsund
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.199	17.144	17.011	-945	-5,5	-79	-0,5	0,3	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.547	12.485	12.388	-938	-7,5	188	1,7	0,9	3,0
55,2% Männer	6.374	6.803	6.783	-429	-6,3	150	2,4	1,7	4,4
44,8% Frauen	5.173	5.682	5.605	-509	-9,0	38	0,7	-0,0	1,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.083	1.184	1.175	-101	-8,5	45	4,3	9,9	10,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	279	329	343	-50	-15,2	-17	-5,7	5,4	12,5
40,2% 50 Jahre und älter	4.647	5.027	5.027	-380	-7,6	104	2,3	1,2	4,7
31,3% dar. 55 Jahre und älter	3.610	3.900	3.893	-290	-7,4	164	4,8	4,6	7,4
35,5% Langzeitarbeitslose	4.103	4.095	4.063	8	0,2	556	15,7	14,4	13,9
5,7% Schwerbehinderte Menschen	656	695	721	-39	-5,6	38	6,1	7,8	14,4
15,4% Ausländer	1.780	1.869	1.822	-89	-4,8	-2	-0,1	-2,6	-1,5
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	1.723	2.059	2.656	-336	-16,3	96	5,9	-9,7	-3,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	587	848	x	-261	-30,8	20	3,5	-13,2	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	411	386	x	25	6,5	70	20,5	-8,3	x
seit Jahresbeginn	6.438	4.715	2.656	x	x	-224	-3,4	-6,4	-3,6
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	2.659	1.951	1.516	708	36,3	21	0,8	0,2	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.363	558	x	805	144,3	-	-	-8,2	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	406	381	x	25	6,6	-27	-6,2	-13,4	x
seit Jahresbeginn	6.126	3.467	1.516	x	x	42	0,7	0,6	1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,3	11,1	11,0	x	x	x	10,2	11,1	10,8
dar. Männer	11,1	11,8	11,8	x	x	x	10,8	11,6	11,3
Frauen	9,4	10,3	10,2	x	x	x	9,5	10,5	10,2
15 bis unter 25 Jahre	10,7	11,7	11,6	x	x	x	10,9	11,3	11,2
15 bis unter 20 Jahre	8,3	9,8	10,3	x	x	x	9,1	9,6	9,4
50 bis unter 65 Jahre	10,1	11,0	11,0	x	x	x	10,0	10,9	10,5
55 bis unter 65 Jahre	11,3	12,2	12,3	x	x	x	11,0	11,9	11,6
Ausländer	26,7	28,0	27,3	x	x	x	33,3	35,9	34,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,0	11,9	11,8	x	x	x	10,9	11,9	11,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.228	13.176	13.081	-948	-7,2	-142	-1,1	-1,5	0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.751	14.691	14.502	-940	-6,4	-118	-0,9	-0,7	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.806	14.745	14.551	-939	-6,4	-129	-0,9	-0,7	0,4
Unterbeschäftigungsquote	12,1	12,9	12,7	x	x	x	12,2	13,1	12,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.435	5.309	5.204	-874	-16,5	-3	-0,1	1,0	3,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.816	12.008	11.961	-192	-1,6	-285	-2,4	-0,8	0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.616	3.689	3.713	-73	-2,0	-157	-4,2	-0,9	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	9.504	9.632	9.581	-127	-1,3	-281	-2,9	-1,8	-1,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	409	523	330	-114	-21,8	-2	-0,5	18,9	-0,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.262	853	330	x	x	78	6,6	10,3	-0,9
Bestand	2.136	2.033	1.872	103	5,1	-115	-5,1	-5,5	-8,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.075	7.040	7.058	-965	-13,7	-33	-0,5	1,6	-0,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.393	5.307	5.255	-914	-17,2	-149	-3,3	-2,1	-	
52,9% Männer	2.323	2.738	2.741	-415	-15,2	-135	-5,5	-4,1	-0,9	
47,1% Frauen	2.070	2.569	2.514	-499	-19,4	-14	-0,7	0,2	1,0	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	334	408	373	-74	-18,1	-10	-2,9	6,8	0,3	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	69	68	-18	-26,1	-22	-30,1	-17,9	-2,9	
50,7% 50 Jahre und älter	2.229	2.587	2.622	-358	-13,8	-77	-3,3	-3,3	1,2	
41,5% dar. 55 Jahre und älter	1.825	2.112	2.143	-287	-13,6	-54	-2,9	0,0	3,7	
10,7% Langzeitarbeitslose	469	466	458	3	0,6	92	24,4	25,6	20,2	
6,9% Schwerbehinderte Menschen	301	320	334	-19	-5,9	7	2,4	-1,2	7,1	
9,2% Ausländer	404	549	512	-145	-26,4	42	11,6	13,2	4,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	857	1.142	1.827	-285	-25,0	32	3,9	-13,3	-0,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	476	749	1.501	-273	-36,4	24	5,3	-11,6	-0,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	224	159	-30	-13,4	14	7,8	-12,8	7,4	
seit Jahresbeginn	3.826	2.969	1.827	x	x	-148	-3,7	-5,7	-0,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.728	1.027	808	701	68,3	62	3,7	-6,6	3,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	1.153	454	361	699	154,0	23	2,0	-5,4	9,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	216	195	147	21	10,8	-8	-3,6	-15,9	17,6	
seit Jahresbeginn	3.563	1.835	808	x	x	17	0,5	-2,4	3,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,7	4,7	x	x	x	4,1	4,9	4,7	
dar. Männer	4,0	4,8	4,8	x	x	x	4,3	5,0	4,8	
Frauen	3,8	4,7	4,6	x	x	x	3,9	4,7	4,6	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	4,0	3,7	x	x	x	3,6	4,0	3,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,6	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,7	5,8	x	x	x	5,0	5,9	5,7	
55 bis unter 65 Jahre	5,8	6,7	6,8	x	x	x	6,0	6,7	6,6	
Ausländer	6,1	8,2	7,7	x	x	x	6,8	9,1	9,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	5,1	5,0	x	x	x	4,4	5,2	5,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.511	5.418	5.350	-907	-16,7	-154	-3,3	-2,0	0,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.937	5.826	5.733	-889	-15,3	-150	-2,9	-2,0	-0,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.991	5.880	5.782	-889	-15,1	-162	-3,1	-2,0	-0,4	
Unterbeschäftigungsquote	4,4	5,1	5,1	x	x	x	4,5	5,3	5,1	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.435	5.309	5.204	-874	-16,5	-3	-0,1	1,0	3,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.124	10.104	9.953	20	0,2	-46	-0,5	-0,5	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.154	7.178	7.133	-24	-0,3	337	4,9	3,3	5,3
56,6% Männer	4.051	4.065	4.042	-14	-0,3	285	7,6	6,1	8,3
43,4% Frauen	3.103	3.113	3.091	-10	-0,3	52	1,7	-0,2	1,6
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	749	776	802	-27	-3,5	55	7,9	11,7	16,1
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	228	260	275	-32	-12,3	5	2,2	14,0	17,0
33,8% 50 Jahre und älter	2.418	2.440	2.405	-22	-0,9	181	8,1	6,6	8,8
25,0% dar. 55 Jahre und älter	1.785	1.788	1.750	-3	-0,2	218	13,9	10,4	12,3
50,8% Langzeitarbeitslose	3.634	3.629	3.605	5	0,1	464	14,6	13,1	13,2
5,0% Schwerbehinderte Menschen	355	375	387	-20	-5,3	31	9,6	16,8	21,7
19,2% Ausländer	1.376	1.320	1.310	56	4,2	-44	-3,1	-7,9	-3,6
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	866	917	829	-51	-5,6	64	8,0	-4,8	-10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	111	99	x	12	12,1	-4	-3,5	-23,8	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	217	162	x	55	34,0	56	34,8	-1,2	x
seit Jahresbeginn	2.612	1.746	829	x	x	-76	-2,8	-7,4	-10,2
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	931	924	708	7	0,8	-41	-4,2	9,1	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	210	104	x	106	101,9	-23	-9,9	-18,8	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	186	x	4	2,2	-19	-9,1	-10,6	x
seit Jahresbeginn	2.563	1.632	708	x	x	25	1,0	4,2	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,3	x	x	x	6,1	6,2	6,1
dar. Männer	7,0	7,1	7,0	x	x	x	6,5	6,6	6,5
Frauen	5,7	5,7	5,6	x	x	x	5,6	5,8	5,6
15 bis unter 25 Jahre	7,4	7,7	7,9	x	x	x	7,3	7,3	7,3
15 bis unter 20 Jahre	6,8	7,8	8,2	x	x	x	6,9	7,0	7,2
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,2	x	x	x	4,9	5,1	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,5	x	x	x	5,0	5,2	5,0
Ausländer	20,6	19,8	19,6	x	x	x	26,6	26,8	25,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,9	6,8	x	x	x	6,6	6,7	6,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.717	7.758	7.730	-41	-0,5	12	0,2	-1,2	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.815	8.865	8.770	-50	-0,6	33	0,4	0,2	1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.815	8.865	8.770	-50	-0,6	33	0,4	0,2	1,0
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,8	7,7	x	x	x	7,7	7,8	7,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.816	12.008	11.961	-192	-1,6	-285	-2,4	-0,8	0,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.616	3.689	3.713	-73	-2,0	-157	-4,2	-0,9	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	9.504	9.632	9.581	-127	-1,3	-281	-2,9	-1,8	-1,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

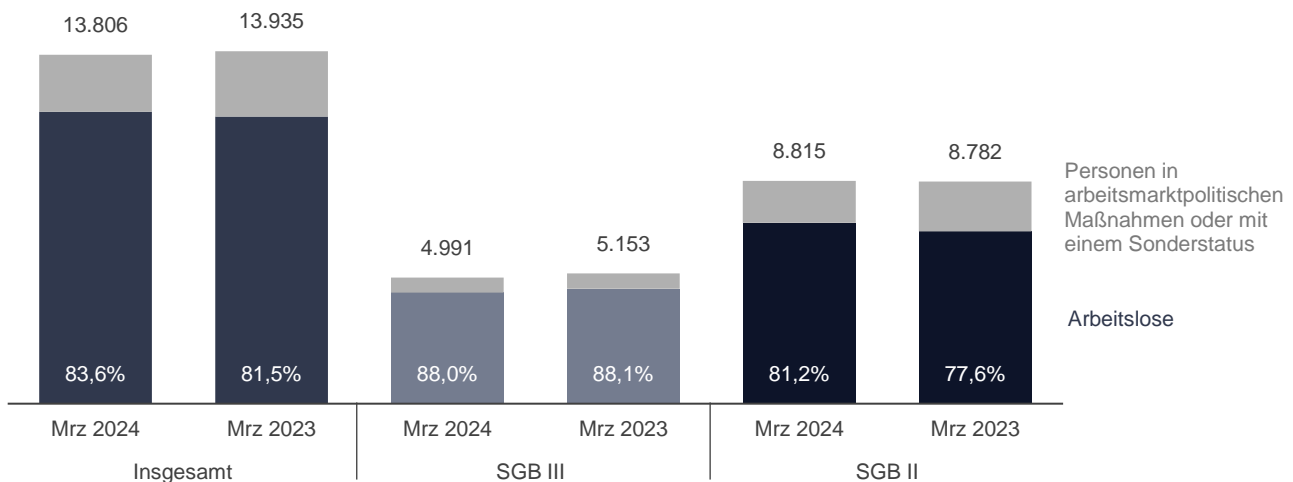
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mrz 2023		Feb 2023		Jan 2023	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	11.547	12.485	-938	-7,5	188	1,7	0,9	3,0		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	681	691	-10	-1,4	-330	-32,6	-31,8	-30,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	364	350	14	4,0	-24	-6,2	-6,4	-7,5		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	317	341	-24	-7,0	-306	-49,1	-46,6	-43,1		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.228	13.176	-948	-7,2	-142	-1,1	-1,5	0,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.523	1.515	8	0,5	24	1,6	7,6	1,4		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	413	393	20	5,1	-27	-6,1	-3,4	-0,5		
Arbeitsgelegenheiten	216	169	47	27,8	-43	-16,6	-25,9	-23,5		
Fremdförderung	439	521	-82	-15,7	68	18,3	51,5	45,4		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	183	183	-	-	-63	-25,6	-26,5	-25,9		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	272	249	23	9,2	89	48,6	38,3	-11,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.751	14.691	-940	-6,4	-118	-0,9	-0,7	0,5		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	55	55	-	-	-11	-16,7	-5,2	-10,9		
Gründungszuschuss	55	55	-	-	-11	-16,7	-5,2	-10,9		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.806	14.745	-939	-6,4	-129	-0,9	-0,7	0,4		
Unterbeschäftigungsquote	12,1	12,9	x	x	x	12,2	13,1	12,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,6	84,7	x	x	x	81,5	83,3	83,0		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.393	5.307	-914	-17,2	-149	-3,3	-2,1	-
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	118	111	7	6,3	-5	-4,1	-	6,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	118	111	7	6,3	-5	-4,1	-	6,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.511	5.418	-907	-16,7	-154	-3,3	-2,0	0,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	425	408	17	4,2	3	0,7	-1,0	-6,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	265	259	6	2,3	-33	-11,1	-9,1	-6,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	46	44	2	4,5	6	15,0	46,7	58,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	114	105	9	8,6	30	35,7	8,2	-24,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.937	5.826	-889	-15,3	-150	-2,9	-2,0	-0,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	55	55	-	-	-11	-16,7	-5,2	-10,9
Gründungszuschuss	55	55	-	-	-11	-16,7	-5,2	-10,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.991	5.880	-889	-15,1	-162	-3,1	-2,0	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	4,4	5,1	x	x	x	4,5	5,3	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,0	90,3	x	x	x	88,1	90,3	90,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.154	7.178	-24	-0,3	337	4,9	3,3	5,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	563	580	-17	-2,9	-325	-36,6	-35,7	-34,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	246	239	7	2,9	-19	-7,2	-9,1	-12,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	317	341	-24	-7,0	-306	-49,1	-46,6	-43,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.717	7.758	-41	-0,5	12	0,2	-1,2	0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.098	1.107	-9	-0,8	21	1,9	11,1	4,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	148	134	14	10,4	6	4,2	9,8	15,6
Arbeitsgelegenheiten	216	169	47	27,8	-43	-16,6	-25,9	-23,5
Fremdförderung	393	477	-84	-17,6	62	18,7	51,9	44,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	183	183	-	-	-63	-25,6	-26,5	-25,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	158	144	14	9,7	59	59,6	73,5	3,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.815	8.865	-50	-0,6	33	0,4	0,2	1,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.815	8.865	-50	-0,6	33	0,4	0,2	1,0
Unterbeschäftigungsquote	7,7	7,8	x	x	x	7,7	7,8	7,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,2	81,0	x	x	x	77,6	78,5	78,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

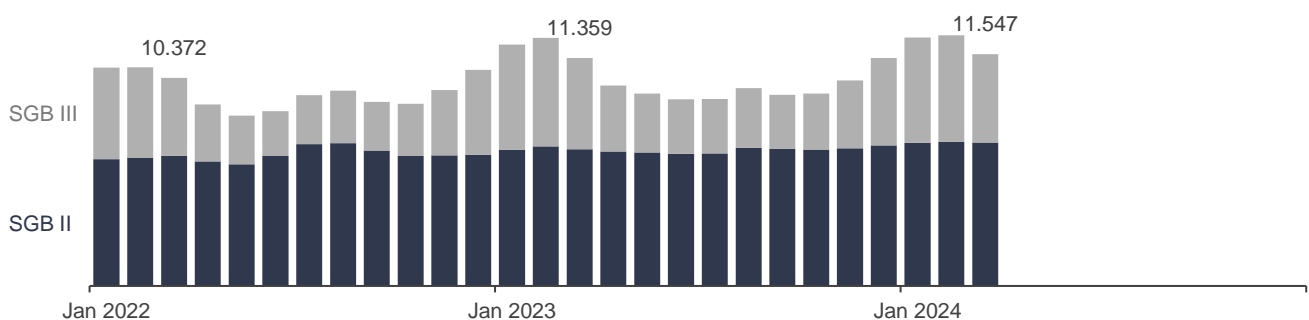
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 938 auf 11.547 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 188 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.393, das sind 914 weniger als im Vormonat und 149 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.154 Arbeitslose, das ist ein Minus von 24 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 337 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.547	-938	-7,5	188	1,7	10,3	11,1	10,2
Männer	6.374	-429	-6,3	150	2,4	11,1	11,8	10,8
Frauen	5.173	-509	-9,0	38	0,7	9,4	10,3	9,5
15 bis unter 25 Jahre	1.083	-101	-8,5	45	4,3	10,7	11,7	10,9
15 bis unter 20 Jahre	279	-50	-15,2	-17	-5,7	8,3	9,8	9,1
50 Jahre und älter	4.647	-380	-7,6	104	2,3	10,1	11,0	10,0
55 Jahre und älter	3.610	-290	-7,4	164	4,8	11,3	12,2	11,0
Deutsche	9.767	-849	-8,0	190	2,0	9,2	10,0	9,0
Ausländer	1.780	-89	-4,8	-2	-0,1	26,7	28,0	33,3
Rechtskreis SGB III	4.393	-914	-17,2	-149	-3,3	3,9	4,7	4,1
Männer	2.323	-415	-15,2	-135	-5,5	4,0	4,8	4,3
Frauen	2.070	-499	-19,4	-14	-0,7	3,8	4,7	3,9
15 bis unter 25 Jahre	334	-74	-18,1	-10	-2,9	3,3	4,0	3,6
15 bis unter 20 Jahre	51	-18	-26,1	-22	-30,1	1,5	2,1	2,2
50 Jahre und älter	2.229	-358	-13,8	-77	-3,3	4,9	5,7	5,0
55 Jahre und älter	1.825	-287	-13,6	-54	-2,9	5,8	6,7	6,0
Deutsche	3.989	-769	-16,2	-191	-4,6	3,8	4,5	3,9
Ausländer	404	-145	-26,4	42	11,6	6,1	8,2	6,8
Rechtskreis SGB II	7.154	-24	-0,3	337	4,9	6,4	6,4	6,1
Männer	4.051	-14	-0,3	285	7,6	7,0	7,1	6,5
Frauen	3.103	-10	-0,3	52	1,7	5,7	5,7	5,6
15 bis unter 25 Jahre	749	-27	-3,5	55	7,9	7,4	7,7	7,3
15 bis unter 20 Jahre	228	-32	-12,3	5	2,2	6,8	7,8	6,9
50 Jahre und älter	2.418	-22	-0,9	181	8,1	5,2	5,3	4,9
55 Jahre und älter	1.785	-3	-0,2	218	13,9	5,5	5,5	5,0
Deutsche	5.778	-80	-1,4	381	7,1	5,5	5,5	5,1
Ausländer	1.376	56	4,2	-44	-3,1	20,6	19,8	26,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

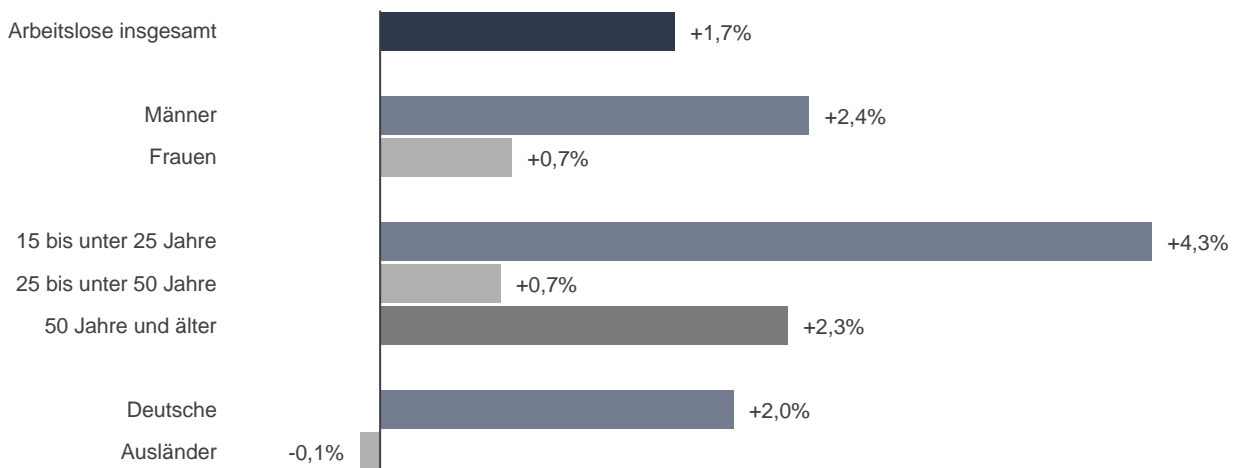
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

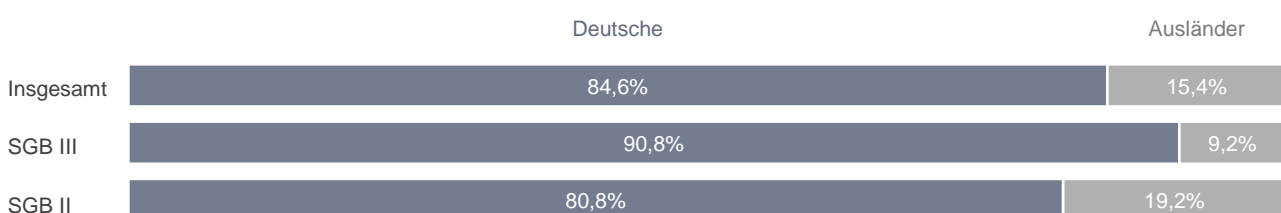
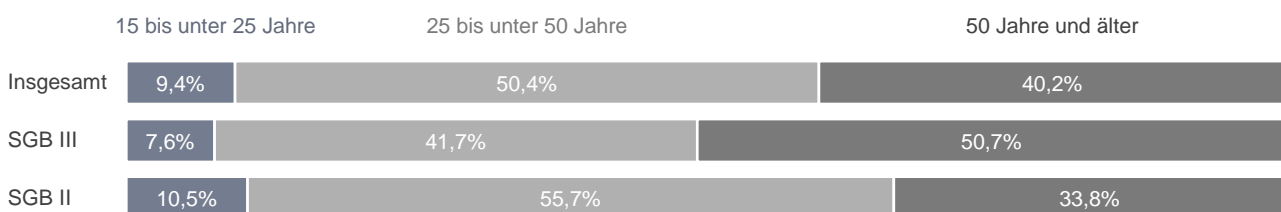
Agentur für Arbeit Stralsund
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -0,1% bei Ausländern bis +4% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



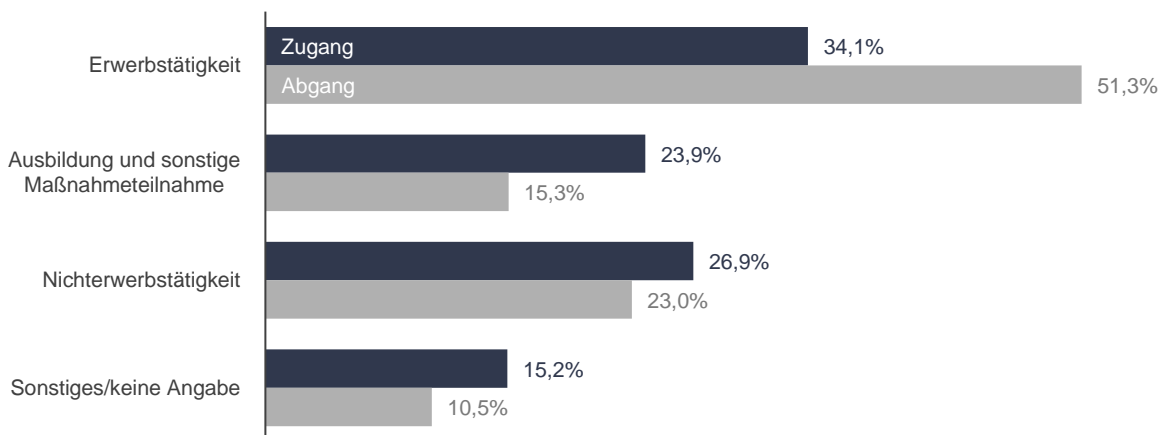
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.723 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 96 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.659 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 6.438 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 224 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.126 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 42 Abmeldungen.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.723	-336	-16,3	96	5,9	6.438	-224	-3,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	587	-261	-30,8	20	3,5	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	531	-268	-33,5	25	4,9	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	36	11	44,0	-5	-12,2	x	x	x
Selbständigkeit	11	-6	-35,3	-1	-8,3	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	411	25	6,5	70	20,5	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	463	34	7,9	10	2,2	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	355	27	8,2	8	2,3	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	86	21	32,3	-6	-6,5	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	262	-134	-33,8	-4	-1,5	1.492	580	63,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.659	708	36,3	21	0,8	6.126	42	0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.363	805	144,3	-	-	x	x	x
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.259	737	141,2	5	0,4	x	x	x
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	67	48	x	2	3,1	x	x	x
Selbständigkeit	28	14	100,0	-4	-12,5	x	x	x
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	406	25	6,6	-27	-6,2	x	x	x
Nichterwerbstätigkeit	612	-86	-12,3	32	5,5	x	x	x
dar. Arbeitsunfähigkeit	433	-64	-12,9	-	-	x	x	x
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	140	-7	-4,8	21	17,6	x	x	x
Sonstiges/keine Angabe	278	-36	-11,5	16	6,1	1.355	549	68,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

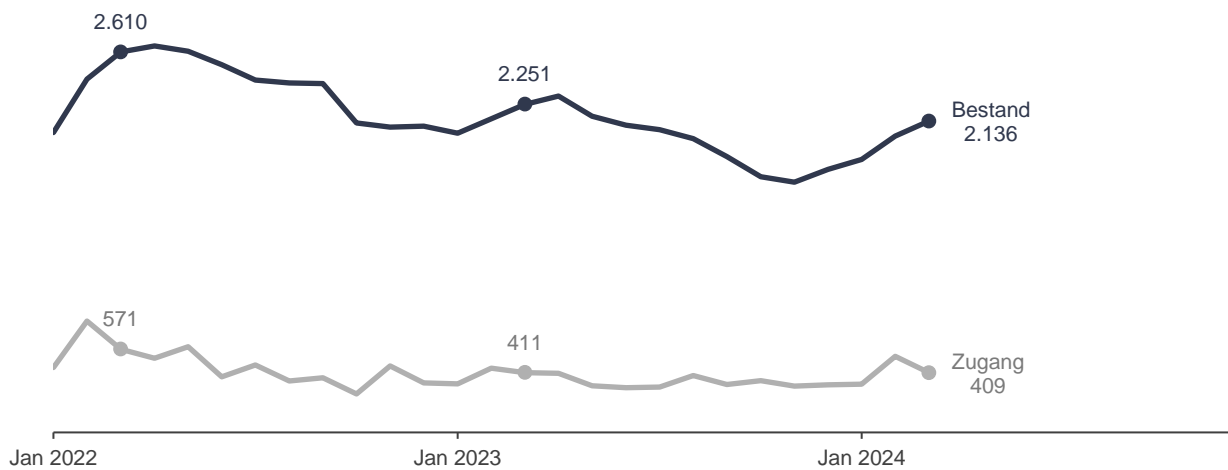
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund waren im März 2.136 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 103 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 115 Stellen weniger (-5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 409 Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (-2). Seit Jahresbeginn sind damit 1.262 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 78 oder 7%. Zudem wurden im März 317 Arbeitsstellen abgemeldet, 14 oder 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 914 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 148 oder 14%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	409	-114	-21,8	-2	-0,5	1.262	78	6,6
dar. sofort zu besetzen	232	-96	-29,3	-60	-20,5	767	36	4,9
sozialversicherungspflichtig	402	-116	-22,4	-1	-0,2	1.241	86	7,4
dar. sofort zu besetzen	227	-98	-30,2	-61	-21,2	752	35	4,9
Bestand	2.136	103	5,1	-115	-5,1	2.014	-138	-6,4
dar. sofort zu besetzen	1.922	152	8,6	-121	-5,9	1.788	-127	-6,6
sozialversicherungspflichtig	2.121	103	5,1	-106	-4,8	1.999	-128	-6,0
dar. sofort zu besetzen	1.910	151	8,6	-113	-5,6	1.776	-117	-6,2
Abgang	317	-43	-11,9	14	4,6	914	-148	-13,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	310	-46	-12,9	17	5,8	899	-123	-12,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

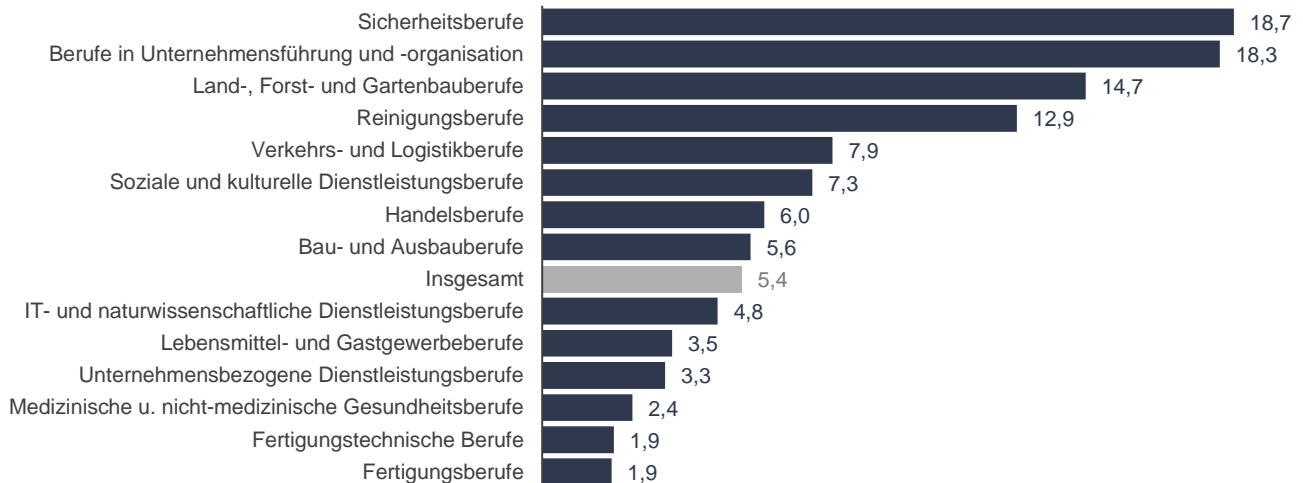
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.547	100	-938	-7,5	188	1,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	736	6,4	-70	-8,7	35	5,0
Fertigungsberufe	334	2,9	-16	-4,6	6	1,8
Fertigungstechnische Berufe	355	3,1	-11	-3,0	-54	-13,2
Bau- und Ausbauberufe	1.462	12,7	-129	-8,1	62	4,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.793	15,5	-345	-16,1	-42	-2,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	486	4,2	-18	-3,6	-7	-1,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.010	8,7	-40	-3,8	31	3,2
Handelsberufe	1.413	12,2	-134	-8,7	30	2,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	789	6,8	12	1,5	11	1,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	233	2,0	-13	-5,3	13	5,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	76	0,7	-3	-3,8	3	4,1
Sicherheitsberufe	487	4,2	-13	-2,6	11	2,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.046	9,1	-58	-5,3	42	4,2
Reinigungsberufe	1.234	10,7	-112	-8,3	70	6,0
Keine Angabe	93	0,8	12	14,8	-23	-19,8
Gemeldete Arbeitsstellen	2.136	100	103	5,1	-115	-5,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	50	2,3	3	6,4	11	28,2
Fertigungsberufe	178	8,3	64	56,1	51	40,2
Fertigungstechnische Berufe	183	8,6	-32	-14,9	3	1,7
Bau- und Ausbauberufe	259	12,1	21	8,8	-40	-13,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	510	23,9	25	5,2	-13	-2,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	199	9,3	14	7,6	32	19,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	138	6,5	-12	-8,0	25	22,1
Handelsberufe	235	11,0	13	5,9	-91	-27,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	43	2,0	2	4,9	-4	-8,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	70	3,3	16	29,6	-45	-39,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	16	0,7	-3	-15,8	-7	-30,4
Sicherheitsberufe	26	1,2	4	18,2	16	160,0
Verkehrs- und Logistikberufe	133	6,2	-20	-13,1	-34	-20,4
Reinigungsberufe	96	4,5	8	9,1	-19	-16,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

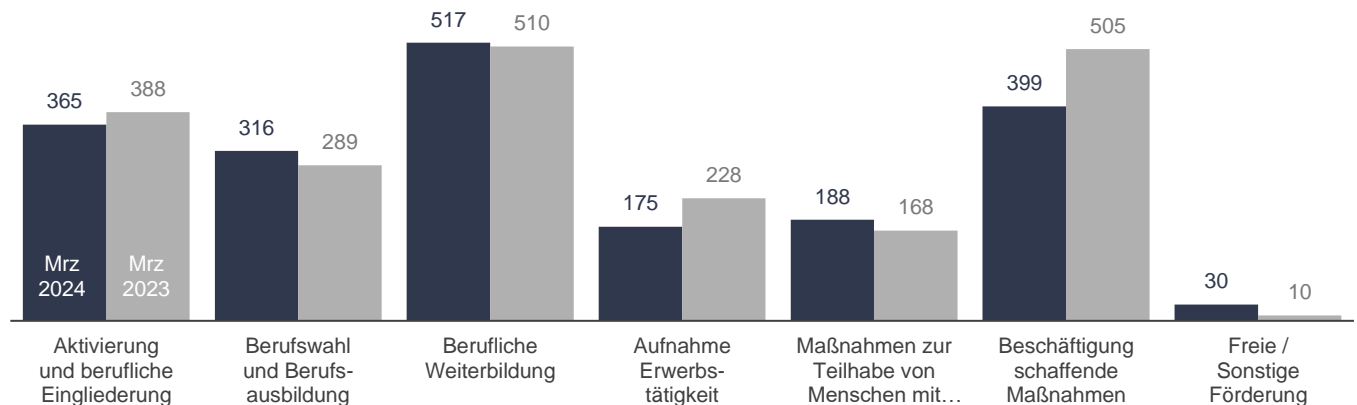
Agentur für Arbeit Stralsund

März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	392	-25	-6,0	-18	-4,4	1.092	-51	-4,5
Berufswahl und Berufsausbildung	16	4	33,3	-5	-23,8	45	-12	-21,1
Berufliche Weiterbildung	118	30	34,1	-15	-11,3	321	-37	-10,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	-1	-4,2	-15	-39,5	73	-29	-28,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	-7	-22,6	4	20,0	59	16	37,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	106	78	x	27	34,2	205	-31	-13,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-4	-40,0	*	*	19	9	90,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	365	14	4,0	-23	-5,9	345	-24	-6,6
Berufswahl und Berufsausbildung	316	4	1,3	27	9,3	318	35	12,5
Berufliche Weiterbildung	517	1	0,2	7	1,4	524	33	6,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	175	3	1,7	-53	-23,2	172	-45	-20,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	188	9	5,0	20	11,9	177	10	6,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	399	47	13,4	-106	-21,0	370	-116	-23,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	30	-	-	20	200,0	27	17	173,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	208	35	20,2	1	0,5	507	-21	-4,0
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-15	-51,7	4	40,0	59	12	25,5
Berufliche Weiterbildung	115	-1	-0,9	-16	-12,2	328	9	2,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-9	-34,6	-8	-32,0	69	-19	-21,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-4	-26,7	1	10,0	40	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	45	14	45,2	-1	-2,2	167	-116	-41,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	*	*	*	*	14	9	180,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

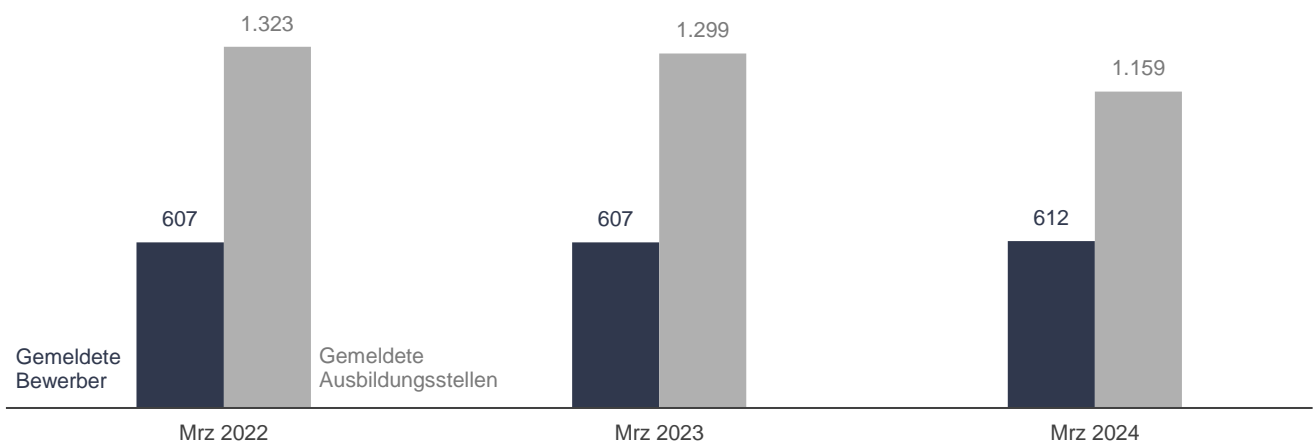
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund 612 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 5 mehr als im Vorjahreszeitraum (+1%). Zugleich gab es 1.159 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 140 (-11%). Ende März waren 402 Bewerber noch unversorgt und 807 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber hat sich praktisch nicht verändert, die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-109 oder -12%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	612	5	0,8	607	607
versorgte Bewerber	210	7	3,4	203	210
einmündende Bewerber	96	28	41,2	68	68
andere ehemalige Bewerber	52	-14	-21,2	66	72
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	62	-7	-10,1	69	70
unversorgte Bewerber	402	-2	-0,5	404	397
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.159	-140	-10,8	1.299	1.323
betriebliche Ausbildungsstellen	1.154	-138	-10,7	1.292	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	5	-2	-28,6	7	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	807	-109	-11,9	916	985
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,89	x	x	2,14	2,18
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,01	x	x	2,27	2,48

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Stralsund (Arbeitsort)

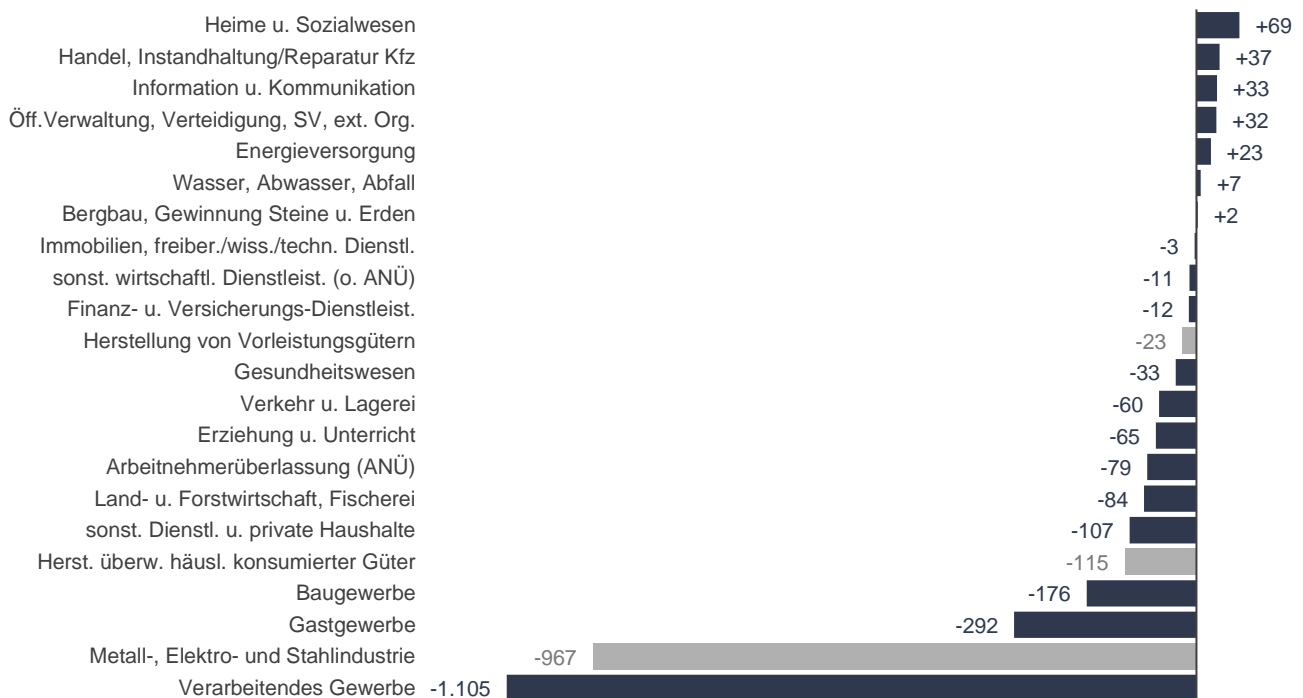
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund auf 75.572. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.824 oder 2,4%, nach -2.455 oder -3,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+69 oder +0,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.105 oder -20,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	75.572	74.982	72.565	73.101	77.396	-1.824	-2,4
48,5% Männer	36.679	36.273	34.990	35.649	37.883	-1.204	-3,2
51,5% Frauen	38.893	38.709	37.575	37.452	39.513	-620	-1,6
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	7.758	7.050	6.771	6.990	7.668	90	1,2
62,2% 25 bis unter 55 Jahre	47.028	47.163	45.763	45.954	48.534	-1.506	-3,1
26,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.082	20.066	19.396	19.553	20.532	-450	-2,2
68,6% Vollzeit	51.844	51.170	49.651	50.519	53.637	-1.793	-3,3
31,4% Teilzeit	23.728	23.812	22.914	22.582	23.759	-31	-0,1
92,8% Deutsche	70.105	69.606	68.198	68.980	72.356	-2.251	-3,1
7,2% Ausländer	5.467	5.376	4.367	4.121	5.040	427	8,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

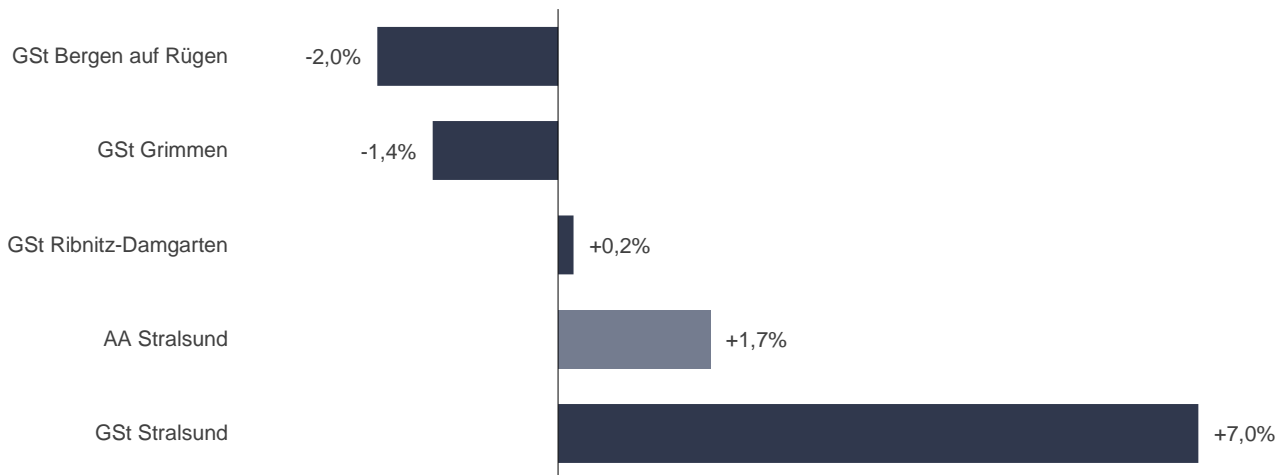
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2024

Im Agenturbezirk Stralsund entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 2%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Stralsund mit einer Zunahme von 7%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2024 von 9,2% in Ribnitz-Damgarten bis 11,2% in Stralsund.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März geringfügig um 7 auf 4.206 Personen verringert. Das waren 274 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 11,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,6%. Dabei meldeten sich 661 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 76 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 678 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+35). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.103 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-10); dem gegenüber stehen 1.884 Abmeldungen von Arbeitslosen (+28).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 72 Stellen auf 712 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 7 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 168 neue Arbeitsstellen, 39 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 469 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 152.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.104	6.137	5.983	-33	-0,5	46	0,8	1,5	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.206	4.213	4.136	-7	-0,2	274	7,0	5,7	6,2
57,7% Männer	2.427	2.457	2.426	-30	-1,2	142	6,2	5,5	5,9
42,3% Frauen	1.779	1.756	1.710	23	1,3	132	8,0	6,0	6,7
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	490	517	518	-27	-5,2	41	9,1	18,0	19,4
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	127	144	151	-17	-11,8	-10	-7,3	1,4	8,6
33,4% 50 Jahre und älter	1.406	1.405	1.383	1	0,1	111	8,6	6,4	10,8
25,6% dar. 55 Jahre und älter	1.077	1.062	1.028	15	1,4	146	15,7	13,3	16,0
41,0% Langzeitarbeitslose	1.723	1.694	1.672	29	1,7	265	18,2	18,4	16,1
5,7% Schwerbehinderte Menschen	238	253	267	-15	-5,9	17	7,7	6,3	17,6
18,4% Ausländer	776	748	708	28	3,7	90	13,1	10,0	1,6
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	661	757	685	-96	-12,7	76	13,0	-1,9	-9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	183	247	x	-64	-25,9	-14	-7,1	-13,9	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	165	131	x	34	26,0	25	17,9	-24,7	x
15 bis unter 25 Jahre	109	140	126	-31	-22,1	-2	-1,8	0,7	5,9
55 Jahre und älter	131	151	153	-20	-13,2	40	44,0	2,0	-1,9
seit Jahresbeginn	2.103	1.442	685	x	x	-10	-0,5	-5,6	-9,4
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	678	674	532	4	0,6	35	5,4	-1,5	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	208	182	x	26	14,3	10	5,1	-9,5	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	153	x	-4	-2,6	-2	-1,3	-15,5	x
15 bis unter 25 Jahre	132	133	113	-1	-0,8	38	40,4	7,3	17,7
55 Jahre und älter	123	126	91	-3	-2,4	20	19,4	9,6	-
seit Jahresbeginn	1.884	1.206	532	x	x	28	1,5	-0,6	0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,2	11,3	11,1	x	x	x	10,6	10,7	10,5
Männer	12,5	12,7	12,5	x	x	x	11,8	12,0	11,8
Frauen	9,8	9,7	9,5	x	x	x	9,2	9,3	9,0
15 bis unter 25 Jahre	12,9	13,6	13,7	x	x	x	12,1	11,8	11,7
15 bis unter 20 Jahre	11,4	13,0	13,6	x	x	x	12,8	13,2	13,0
50 bis unter 65 Jahre	10,1	10,2	10,1	x	x	x	9,5	9,6	9,0
55 bis unter 65 Jahre	11,4	11,3	11,1	x	x	x	10,1	10,1	9,5
Ausländer	38,5	37,1	35,1	x	x	x	39,5	39,2	40,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,0	12,0	11,8	x	x	x	11,3	11,5	11,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	168	207	94	-39	-18,8	39	30,2	72,5	38,2
Zugang seit Jahresbeginn	469	301	94	x	x	152	47,9	60,1	38,2
Bestand	712	640	594	72	11,3	7	1,0	-14,0	-16,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 43 auf 1.092 Personen verringert. Das waren 74 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%.

Dabei meldeten sich 271 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1). Gleichzeitig beendeten 311 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Beginn des Jahres gab es 960 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 69 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 810 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-31).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.613	1.676	1.666	-63	-3,8	-115	-6,7	-2,9	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.092	1.135	1.137	-43	-3,8	-74	-6,3	-5,7	0,2
58,8% Männer	642	683	699	-41	-6,0	-67	-9,4	-8,3	-1,8
41,2% Frauen	450	452	438	-2	-0,4	-7	-1,5	-1,3	3,5
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	116	129	121	-13	-10,1	4	3,6	27,7	21,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	20	19	-4	-20,0	-10	-38,5	-28,6	-17,4
46,6% 50 Jahre und älter	509	526	539	-17	-3,2	-62	-10,9	-11,7	-
39,5% dar. 55 Jahre und älter	431	439	442	-8	-1,8	-35	-7,5	-7,4	1,1
13,8% Langzeitarbeitslose	151	145	135	6	4,1	56	58,9	55,9	36,4
8,2% Schwerbehinderte Menschen	89	94	100	-5	-5,3	3	3,5	-10,5	1,0
8,0% Ausländer	87	91	76	-4	-4,4	12	16,0	19,7	-3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	271	314	375	-43	-13,7	1	0,4	-20,7	3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	140	199	260	-59	-29,6	-22	-13,6	-19,8	-1,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	63	54	-4	-6,3	1	1,7	-25,9	12,5
15 bis unter 25 Jahre	45	52	57	-7	-13,5	-4	-8,2	-11,9	26,7
55 Jahre und älter	57	64	102	-7	-10,9	-1	-1,7	-33,3	3,0
seit Jahresbeginn	960	689	375	x	x	-69	-6,7	-9,2	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	311	283	216	28	9,9	8	2,6	-8,1	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	142	119	92	23	19,3	5	3,6	-11,2	-12,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	55	43	16	29,1	5	7,6	-23,6	19,4
15 bis unter 25 Jahre	58	42	36	16	38,1	22	61,1	-8,7	-10,0
55 Jahre und älter	59	68	50	-9	-13,2	-4	-6,3	1,5	8,7
seit Jahresbeginn	810	499	216	x	x	-31	-3,7	-7,2	-6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,2	3,1
Männer	3,3	3,5	3,6	x	x	x	3,7	3,8	3,7
Frauen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,4	3,2	x	x	x	3,0	2,7	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,8	1,7	x	x	x	2,4	2,6	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,9	x	x	x	4,1	4,3	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,7	x	x	x	5,0	5,0	4,6
Ausländer	4,3	4,5	3,8	x	x	x	4,3	4,4	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,4	3,5	3,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 36 auf 3.114 Personen gestiegen. Das waren 348 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,4%.

Dabei meldeten sich 390 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 367 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.143 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 59 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.074 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+59).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.491	4.461	4.317	30	0,7	161	3,7	3,3	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.114	3.078	2.999	36	1,2	348	12,6	10,6	8,7
57,3% Männer	1.785	1.774	1.727	11	0,6	209	13,3	12,1	9,4
42,7% Frauen	1.329	1.304	1.272	25	1,9	139	11,7	8,8	7,8
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	374	388	397	-14	-3,6	37	11,0	15,1	18,9
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	111	124	132	-13	-10,5	-	-	8,8	13,8
28,8% 50 Jahre und älter	897	879	844	18	2,0	173	23,9	21,4	19,0
20,7% dar. 55 Jahre und älter	646	623	586	23	3,7	181	38,9	34,6	30,5
50,5% Langzeitarbeitslose	1.572	1.549	1.537	23	1,5	209	15,3	15,8	14,6
4,8% Schwerbehinderte Menschen	149	159	167	-10	-6,3	14	10,4	19,5	30,5
22,1% Ausländer	689	657	632	32	4,9	78	12,8	8,8	2,3
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	390	443	310	-53	-12,0	75	23,8	17,8	-21,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	43	48	x	-5	-10,4	8	22,9	23,1	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	68	x	38	55,9	24	29,3	-23,6	x
15 bis unter 25 Jahre	64	88	69	-24	-27,3	2	3,2	10,0	-6,8
55 Jahre und älter	74	87	51	-13	-14,9	41	124,2	67,3	-10,5
seit Jahresbeginn	1.143	753	310	x	x	59	5,4	-2,1	-21,1
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	367	391	316	-24	-6,1	27	7,9	4,0	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	66	63	x	3	4,8	5	8,2	-6,0	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	98	x	-20	-20,4	-7	-8,2	-10,1	x
15 bis unter 25 Jahre	74	91	77	-17	-18,7	16	27,6	16,7	37,5
55 Jahre und älter	64	58	41	6	10,3	24	60,0	20,8	-8,9
seit Jahresbeginn	1.074	707	316	x	x	59	5,8	4,7	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,2	8,0	x	x	x	7,4	7,5	7,4
Männer	9,2	9,2	8,9	x	x	x	8,1	8,2	8,2
Frauen	7,3	7,2	7,0	x	x	x	6,7	6,7	6,6
15 bis unter 25 Jahre	9,9	10,2	10,5	x	x	x	9,1	9,1	9,0
15 bis unter 20 Jahre	10,0	11,2	11,9	x	x	x	10,3	10,6	10,8
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,2	x	x	x	5,3	5,3	5,2
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,6	6,3	x	x	x	5,1	5,1	4,9
Ausländer	34,2	32,6	31,4	x	x	x	35,2	34,8	35,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,9	8,8	8,6	x	x	x	7,9	8,0	7,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 104 auf 1.590 Personen verringert. Das waren 22 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,0%. Dabei meldeten sich 249 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 349 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+32). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 852 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 24 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 855 Abmeldungen von Arbeitslosen (+38).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 5 Stellen auf 212 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 63 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 29 neue Arbeitsstellen, 4 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 95 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 12.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.185	2.256	2.251	-71	-3,1	-18	-0,8	0,7	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.590	1.694	1.694	-104	-6,1	-22	-1,4	0,3	1,6
55,1% Männer	876	969	951	-93	-9,6	-11	-1,2	3,9	1,8
44,9% Frauen	714	725	743	-11	-1,5	-11	-1,5	-4,1	1,4
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	144	170	177	-26	-15,3	-3	-2,0	16,4	20,4
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	50	49	-15	-30,0	-13	-27,1	4,2	2,1
45,1% 50 Jahre und älter	717	747	768	-30	-4,0	16	2,3	2,0	7,0
36,1% dar. 55 Jahre und älter	574	597	615	-23	-3,9	28	5,1	4,0	8,7
41,9% Langzeitarbeitslose	667	691	681	-24	-3,5	123	22,6	18,3	18,4
5,8% Schwerbehinderte Menschen	92	93	93	-1	-1,1	2	2,2	9,4	9,4
10,8% Ausländer	172	174	165	-2	-1,1	-28	-14,0	-13,0	-15,4
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	249	270	333	-21	-7,8	13	5,5	-6,3	9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	80	87	x	-7	-8,0	3	3,9	-14,7	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	65	x	-10	-15,4	25	83,3	20,4	x
15 bis unter 25 Jahre	39	45	46	-6	-13,3	5	14,7	28,6	48,4
55 Jahre und älter	58	56	91	2	3,6	-12	-17,1	-27,3	3,4
seit Jahresbeginn	852	603	333	x	x	24	2,9	1,9	9,5
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	349	270	236	79	29,3	32	10,1	0,7	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	134	57	x	77	135,1	10	8,1	-25,0	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	57	x	20	35,1	19	32,8	-13,6	x
15 bis unter 25 Jahre	64	52	34	12	23,1	30	88,2	52,9	25,9
55 Jahre und älter	83	75	65	8	10,7	-16	-16,2	4,2	-4,4
seit Jahresbeginn	855	506	236	x	x	38	4,7	1,2	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,8	10,4	10,4	x	x	x	10,0	10,5	10,4
Männer	10,3	11,4	11,2	x	x	x	10,4	10,9	11,0
Frauen	9,3	9,4	9,6	x	x	x	9,6	10,0	9,7
15 bis unter 25 Jahre	11,3	13,3	13,9	x	x	x	12,4	12,3	12,4
15 bis unter 20 Jahre	8,0	11,4	11,2	x	x	x	10,9	10,9	10,9
50 bis unter 65 Jahre	10,2	10,6	10,9	x	x	x	10,0	10,5	10,3
55 bis unter 65 Jahre	11,7	12,1	12,5	x	x	x	11,6	12,2	12,0
Ausländer	36,4	36,9	35,0	x	x	x	52,4	52,4	51,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,5	11,2	11,2	x	x	x	10,8	11,3	11,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	29	45	21	-16	-35,6	-4	-12,1	73,1	-56,3
Zugang seit Jahresbeginn	95	66	21	x	x	-12	-11,2	-10,8	-56,3
Bestand	212	217	226	-5	-2,3	-63	-22,9	-6,9	-10,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 61 auf 481 Personen verringert. Das waren 8 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 126 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 181 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+46). Seit Beginn des Jahres gab es 471 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 29 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 454 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+54).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	719	785	792	-66	-8,4	5	0,7	6,1	4,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	481	542	551	-61	-11,3	-8	-1,6	4,8	5,8	
57,4% Männer	276	332	323	-56	-16,9	-13	-4,5	10,7	2,5	
42,6% Frauen	205	210	228	-5	-2,4	5	2,5	-3,2	10,7	
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	39	51	52	-12	-23,5	-	-	37,8	52,9	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	9	8	-3	-33,3	-6	-50,0	-18,2	14,3	
55,1% 50 Jahre und älter	265	275	295	-10	-3,6	25	10,4	10,0	17,5	
45,9% dar. 55 Jahre und älter	221	231	247	-10	-4,3	19	9,4	11,1	17,6	
15,4% Langzeitarbeitslose	74	75	77	-1	-1,3	19	34,5	47,1	48,1	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	37	38	40	-1	-2,6	-2	-5,1	-5,0	-	
2,5% Ausländer	12	15	10	-3	-20,0	-2	-14,3	-11,8	-50,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	126	145	200	-19	-13,1	23	22,3	-6,5	8,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	61	77	146	-16	-20,8	5	8,9	-14,4	5,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	39	21	-9	-23,1	10	50,0	-	16,7	
15 bis unter 25 Jahre	22	26	23	-4	-15,4	7	46,7	36,8	64,3	
55 Jahre und älter	29	31	56	-2	-6,5	-	-	-16,2	-	
seit Jahresbeginn	471	345	200	x	x	29	6,6	1,8	8,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	181	151	122	30	19,9	46	34,1	-3,2	11,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	86	49	55	37	75,5	17	24,6	-23,4	25,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	35	17	5	14,3	11	37,9	-20,5	-5,6	
15 bis unter 25 Jahre	31	28	14	3	10,7	18	138,5	64,7	75,0	
55 Jahre und älter	40	45	33	-5	-11,1	4	11,1	15,4	-13,2	
seit Jahresbeginn	454	273	122	x	x	54	13,5	3,0	11,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,3	3,4	x	x	x	3,0	3,2	3,2	
Männer	3,2	3,9	3,8	x	x	x	3,4	3,5	3,7	
Frauen	2,7	2,7	3,0	x	x	x	2,6	2,9	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	4,0	4,1	x	x	x	3,3	3,1	2,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	2,1	1,8	x	x	x	2,7	2,5	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	4,2	x	x	x	3,4	3,6	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,8	5,1	x	x	x	4,2	4,4	4,5	
Ausländer	2,5	3,2	2,1	x	x	x	3,7	4,5	5,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,6	3,7	x	x	x	3,3	3,5	3,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 43 auf 1.109 Personen verringert. Das waren 14 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,0%.

Dabei meldeten sich 123 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 168 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 14 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 381 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 5 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 401 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-16).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.466	1.471	1.459	-5	-0,3	-23	-1,5	-2,0	-1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.109	1.152	1.143	-43	-3,7	-14	-1,2	-1,7	-0,3
54,1% Männer	600	637	628	-37	-5,8	2	0,3	0,6	1,5
45,9% Frauen	509	515	515	-6	-1,2	-16	-3,0	-4,5	-2,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	105	119	125	-14	-11,8	-3	-2,8	9,2	10,6
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	41	41	-12	-29,3	-7	-19,4	10,8	-
40,8% 50 Jahre und älter	452	472	473	-20	-4,2	-9	-2,0	-2,1	1,3
31,8% dar. 55 Jahre und älter	353	366	368	-13	-3,6	9	2,6	-	3,4
53,5% Langzeitarbeitslose	593	616	604	-23	-3,7	104	21,3	15,6	15,5
5,0% Schwerbehinderte Menschen	55	55	53	-	-	4	7,8	22,2	17,8
14,4% Ausländer	160	159	155	1	0,6	-26	-14,0	-13,1	-11,4
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	123	125	133	-2	-1,6	-10	-7,5	-6,0	10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	10	x	9	90,0	-2	-9,5	-16,7	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	26	x	-1	-3,8	15	150,0	73,3	x
15 bis unter 25 Jahre	17	19	23	-2	-10,5	-2	-10,5	18,8	35,3
55 Jahre und älter	29	25	35	4	16,0	-12	-29,3	-37,5	9,4
seit Jahresbeginn	381	258	133	x	x	-5	-1,3	2,0	10,8
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	168	119	114	49	41,2	-14	-7,7	6,3	-7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	48	8	x	40	x	-7	-12,7	-33,3	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	22	x	15	68,2	8	27,6	-	x
15 bis unter 25 Jahre	33	24	20	9	37,5	12	57,1	41,2	5,3
55 Jahre und älter	43	30	32	13	43,3	-20	-31,7	-9,1	6,7
seit Jahresbeginn	401	233	114	x	x	-16	-3,8	-0,9	-7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	7,1	7,0	x	x	x	7,0	7,3	7,1
Männer	7,0	7,5	7,4	x	x	x	7,0	7,4	7,3
Frauen	6,6	6,7	6,7	x	x	x	6,9	7,1	7,0
15 bis unter 25 Jahre	8,2	9,3	9,8	x	x	x	9,1	9,2	9,5
15 bis unter 20 Jahre	6,6	9,3	9,3	x	x	x	8,2	8,4	9,3
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,7	6,7	x	x	x	6,6	6,9	6,7
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,4	7,4	x	x	x	7,3	7,8	7,5
Ausländer	33,9	33,7	32,8	x	x	x	48,8	48,0	45,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,6	7,6	x	x	x	7,5	7,8	7,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 601 auf 3.386 Personen verringert. Das waren 68 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,5%. Dabei meldeten sich 510 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 26 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.107 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-9). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.272 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 99 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.206 Abmeldungen von Arbeitslosen (+41).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 13 Stellen auf 719 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 10 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 118 neue Arbeitsstellen, 34 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 418 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 36.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.628	5.268	5.281	-640	-12,1	-118	-2,5	-1,3	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.386	3.987	3.952	-601	-15,1	-68	-2,0	-2,4	0,7
52,7% Männer	1.786	2.008	2.003	-222	-11,1	4	0,2	-1,1	3,1
47,3% Frauen	1.600	1.979	1.949	-379	-19,2	-72	-4,3	-3,7	-1,6
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	281	311	293	-30	-9,6	28	11,1	6,5	2,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	79	85	-14	-17,7	6	10,2	16,2	18,1
44,2% 50 Jahre und älter	1.495	1.750	1.737	-255	-14,6	5	0,3	0,4	1,5
34,0% dar. 55 Jahre und älter	1.150	1.365	1.365	-215	-15,8	-3	-0,3	2,3	3,8
27,3% Langzeitarbeitslose	926	927	914	-1	-0,1	125	15,6	13,6	12,0
5,8% Schwerbehinderte Menschen	198	216	224	-18	-8,3	10	5,3	6,4	10,9
15,4% Ausländer	521	601	602	-80	-13,3	-21	-3,9	-9,6	-2,9
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	510	677	1.085	-167	-24,7	26	5,4	-11,5	-3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	198	338	x	-140	-41,4	17	9,4	-15,3	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	134	x	-8	-6,0	19	17,8	8,1	x
15 bis unter 25 Jahre	77	114	98	-37	-32,5	15	24,2	25,3	-7,5
55 Jahre und älter	108	146	317	-38	-26,0	-3	-2,7	-13,1	-5,7
seit Jahresbeginn	2.272	1.762	1.085	x	x	-99	-4,2	-6,6	-3,3
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	1.107	639	460	468	73,2	-9	-0,8	6,0	3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	715	208	x	507	243,8	-8	-1,1	-4,6	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	117	x	8	6,8	-15	-10,7	-2,5	x
15 bis unter 25 Jahre	103	89	56	14	15,7	7	7,3	11,3	9,8
55 Jahre und älter	327	154	118	173	112,3	28	9,4	-3,1	-2,5
seit Jahresbeginn	2.206	1.099	460	x	x	41	1,9	4,8	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,2	12,0	11,9	x	x	x	10,5	12,4	11,9
Männer	10,7	12,0	11,9	x	x	x	10,6	12,1	11,6
Frauen	9,8	12,1	11,9	x	x	x	10,4	12,8	12,3
15 bis unter 25 Jahre	9,4	10,4	9,8	x	x	x	9,5	10,9	10,7
15 bis unter 20 Jahre	5,7	7,0	7,5	x	x	x	5,7	6,6	7,0
50 bis unter 65 Jahre	10,8	12,7	12,6	x	x	x	10,7	12,5	12,3
55 bis unter 65 Jahre	11,8	14,0	14,0	x	x	x	11,8	13,7	13,6
Ausländer	19,2	22,1	22,1	x	x	x	25,3	31,0	28,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,0	13,0	12,9	x	x	x	11,3	13,4	12,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	118	147	153	-29	-19,7	-34	-22,4	-11,4	12,5
Zugang seit Jahresbeginn	418	300	153	x	x	-36	-7,9	-0,7	12,5
Bestand	719	706	644	13	1,8	10	1,4	11,9	11,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 591 auf 1.787 Personen verringert. Das waren 47 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%.

Dabei meldeten sich 285 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 859 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+16). Seit Beginn des Jahres gab es 1.597 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 78 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.552 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+3).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.331	2.965	2.982	-634	-21,4	68	3,0	3,9	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.787	2.378	2.331	-591	-24,9	-47	-2,6	-1,1	0,4
48,5% Männer	867	1.104	1.091	-237	-21,5	-29	-3,2	-2,6	0,6
51,5% Frauen	920	1.274	1.240	-354	-27,8	-18	-1,9	0,2	0,3
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	119	151	130	-32	-21,2	2	1,7	-3,8	-13,9
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	24	23	-9	-37,5	-3	-16,7	-11,1	-4,2
50,6% 50 Jahre und älter	905	1.150	1.142	-245	-21,3	-23	-2,5	0,3	-0,2
40,1% dar. 55 Jahre und älter	716	926	927	-210	-22,7	-28	-3,8	3,5	3,3
7,6% Langzeitarbeitslose	136	137	132	-1	-0,7	10	7,9	9,6	2,3
6,2% Schwerbehinderte Menschen	111	120	127	-9	-7,5	7	6,7	6,2	15,5
13,3% Ausländer	238	331	317	-93	-28,1	36	17,8	12,2	11,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	285	454	858	-169	-37,2	-9	-3,1	-12,2	-0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	169	312	760	-143	-45,8	18	11,9	-11,6	-0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	86	55	-15	-17,4	6	9,2	-1,1	7,8
15 bis unter 25 Jahre	35	72	59	-37	-51,4	4	12,9	35,8	-16,9
55 Jahre und älter	63	104	269	-41	-39,4	-11	-14,9	-11,9	-0,7
seit Jahresbeginn	1.597	1.312	858	x	x	-78	-4,7	-5,0	-0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	859	392	301	467	119,1	16	1,9	-6,9	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	665	190	131	475	250,0	12	1,8	0,5	18,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	76	58	-3	-3,9	-6	-7,6	-7,3	13,7
15 bis unter 25 Jahre	64	52	36	12	23,1	-1	-1,5	23,8	56,5
55 Jahre und älter	272	105	85	167	159,0	41	17,7	-13,2	2,4
seit Jahresbeginn	1.552	693	301	x	x	3	0,2	-1,8	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	7,2	7,0	x	x	x	5,6	7,3	7,1
Männer	5,2	6,6	6,5	x	x	x	5,3	6,7	6,5
Frauen	5,6	7,8	7,6	x	x	x	5,8	7,9	7,7
15 bis unter 25 Jahre	4,0	5,0	4,3	x	x	x	4,4	5,9	5,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	2,1	2,0	x	x	x	1,7	2,6	2,3
50 bis unter 65 Jahre	6,6	8,4	8,3	x	x	x	6,6	8,2	8,2
55 bis unter 65 Jahre	7,4	9,6	9,6	x	x	x	7,6	9,2	9,2
Ausländer	8,8	12,2	11,7	x	x	x	9,4	13,8	13,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	7,7	7,6	x	x	x	6,0	7,9	7,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 10 auf 1.599 Personen verringert. Das waren 21 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,9%.

Dabei meldeten sich 225 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 248 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 675 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 21 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 654 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+38).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.297	2.303	2.299	-6	-0,3	-186	-7,5	-7,2	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.599	1.609	1.621	-10	-0,6	-21	-1,3	-4,4	1,2
57,5% Männer	919	904	912	15	1,7	33	3,7	0,7	6,4
42,5% Frauen	680	705	709	-25	-3,5	-54	-7,4	-10,2	-4,8
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	162	160	163	2	1,3	26	19,1	18,5	19,9
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	55	62	-5	-9,1	9	22,0	34,1	29,2
36,9% 50 Jahre und älter	590	600	595	-10	-1,7	28	5,0	0,7	4,9
27,1% dar. 55 Jahre und älter	434	439	438	-5	-1,1	25	6,1	-	4,8
49,4% Langzeitarbeitslose	790	790	782	-	-	115	17,0	14,3	13,8
5,4% Schwerbehinderte Menschen	87	96	97	-9	-9,4	3	3,6	6,7	5,4
17,7% Ausländer	283	270	285	13	4,8	-57	-16,8	-27,0	-14,9
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	225	223	227	2	0,9	35	18,4	-10,1	-12,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	26	x	3	11,5	-1	-3,3	-43,5	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	48	x	7	14,6	13	31,0	29,7	x
15 bis unter 25 Jahre	42	42	39	-	-	11	35,5	10,5	11,4
55 Jahre und älter	45	42	48	3	7,1	8	21,6	-16,0	-26,2
seit Jahresbeginn	675	450	227	x	x	-21	-3,0	-11,1	-12,0
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	248	247	159	1	0,4	-25	-9,2	35,7	-1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	50	18	x	32	177,8	-20	-28,6	-37,9	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	41	x	11	26,8	-9	-14,8	7,9	x
15 bis unter 25 Jahre	39	37	20	2	5,4	8	25,8	-2,6	-28,6
55 Jahre und älter	55	49	33	6	12,2	-13	-19,1	28,9	-13,2
seit Jahresbeginn	654	406	159	x	x	38	6,2	18,4	-1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,9	5,1	4,9
Männer	5,5	5,4	5,4	x	x	x	5,3	5,3	5,1
Frauen	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,6	4,9	4,6
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,3	5,4	x	x	x	5,1	5,0	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,9	5,5	x	x	x	4,0	4,0	4,6
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,1	4,3	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,2	4,5	4,3
Ausländer	10,4	9,9	10,5	x	x	x	15,9	17,3	15,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,3	5,5	5,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 226 auf 2.365 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+4). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 303 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 525 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-37). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.211 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 139 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.181 Abmeldungen von Arbeitslosen (-65).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 23 Stellen auf 493 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 69 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 94 neue Arbeitsstellen, 3 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 280 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 26.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.282	3.483	3.496	-201	-5,8	11	0,3	0,5	1,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.365	2.591	2.606	-226	-8,7	4	0,2	-0,7	2,4	
54,3% Männer	1.285	1.369	1.403	-84	-6,1	15	1,2	-1,8	5,3	
45,7% Frauen	1.080	1.222	1.203	-142	-11,6	-11	-1,0	0,7	-0,8	
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	168	186	187	-18	-9,7	-21	-11,1	-7,5	-4,1	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	56	58	-4	-7,1	-	-	3,7	26,1	
43,5% 50 Jahre und älter	1.029	1.125	1.139	-96	-8,5	-28	-2,6	-3,9	1,2	
34,2% dar. 55 Jahre und älter	809	876	885	-67	-7,6	-7	-0,9	-1,0	3,0	
33,3% Langzeitarbeitslose	787	783	796	4	0,5	43	5,8	4,7	8,3	
5,4% Schwerbehinderte Menschen	128	133	137	-5	-3,8	9	7,6	11,8	18,1	
13,2% Ausländer	311	346	347	-35	-10,1	-43	-12,1	-7,5	3,0	
Zugang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	303	355	553	-52	-14,6	-19	-5,9	-22,0	-3,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	126	176	x	-50	-28,4	14	12,5	-6,9	x	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	56	x	9	16,1	1	1,6	-18,8	x	
15 bis unter 25 Jahre	49	57	70	-8	-14,0	-5	-9,3	-18,6	18,6	
55 Jahre und älter	76	74	157	2	2,7	4	5,6	-37,8	-8,2	
seit Jahresbeginn	1.211	908	553	x	x	-139	-10,3	-11,7	-3,5	
Abgang an Arbeitslosen²⁾										
Insgesamt	525	368	288	157	42,7	-37	-6,6	-6,1	-1,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	306	111	x	195	175,7	-12	-3,8	-1,8	x	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	54	x	1	1,9	-29	-34,5	-26,0	x	
15 bis unter 25 Jahre	65	57	42	8	14,0	5	8,3	-8,1	-16,0	
55 Jahre und älter	147	88	76	59	67,0	-	-	-9,3	-8,4	
seit Jahresbeginn	1.181	656	288	x	x	-65	-5,2	-4,1	-1,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	10,1	10,1	x	x	x	9,2	10,2	10,0	
Männer	9,9	10,5	10,8	x	x	x	9,8	10,8	10,3	
Frauen	8,5	9,6	9,4	x	x	x	8,7	9,6	9,6	
15 bis unter 25 Jahre	8,1	9,0	9,0	x	x	x	9,7	10,3	10,0	
15 bis unter 20 Jahre	7,8	8,5	8,8	x	x	x	7,4	7,7	6,6	
50 bis unter 65 Jahre	9,3	10,2	10,3	x	x	x	9,6	10,7	10,3	
55 bis unter 65 Jahre	10,4	11,3	11,4	x	x	x	10,7	11,7	11,4	
Ausländer	21,3	23,6	23,7	x	x	x	32,7	34,5	31,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	10,9	10,9	x	x	x	10,0	11,0	10,8	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	94	124	62	-30	-24,2	-3	-3,1	-3,1	-23,5	
Zugang seit Jahresbeginn	280	186	62	x	x	-26	-8,5	-11,0	-23,5	
Bestand	493	470	408	23	4,9	-69	-12,3	-13,4	-20,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten
 März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 219 auf 1.033 Personen verringert. Das waren 20 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,1%.

Dabei meldeten sich 175 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 377 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-8). Seit Beginn des Jahres gab es 798 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 30 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 747 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-9).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.412	1.614	1.618	-202	-12,5	9	0,6	0,1	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.033	1.252	1.236	-219	-17,5	-20	-1,9	-3,4	-3,3
52,1% Männer	538	619	628	-81	-13,1	-26	-4,6	-8,6	-4,1
47,9% Frauen	495	633	608	-138	-21,8	6	1,2	2,3	-2,4
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	60	77	70	-17	-22,1	-16	-21,1	-11,5	-19,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	16	18	-2	-12,5	-3	-17,6	-11,1	12,5
53,2% 50 Jahre und älter	550	636	646	-86	-13,5	-17	-3,0	-6,9	-1,7
44,2% dar. 55 Jahre und älter	457	516	527	-59	-11,4	-10	-2,1	-3,4	0,8
10,5% Langzeitarbeitslose	108	109	114	-1	-0,9	7	6,9	6,9	12,9
6,2% Schwerbehinderte Menschen	64	68	67	-4	-5,9	-1	-1,5	3,0	6,3
6,5% Ausländer	67	112	109	-45	-40,2	-4	-5,6	15,5	2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	175	229	394	-54	-23,6	17	10,8	-8,0	-6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	161	335	-55	-34,2	23	27,7	3,2	-3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	36	29	-2	-5,6	-3	-8,1	-21,7	-6,5
15 bis unter 25 Jahre	24	36	30	-12	-33,3	-2	-7,7	-	-25,0
55 Jahre und älter	50	49	125	1	2,0	12	31,6	-31,0	-10,1
seit Jahresbeginn	798	623	394	x	x	-30	-3,6	-7,0	-6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	377	201	169	176	87,6	-8	-2,1	-6,5	8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	260	96	83	164	170,8	-11	-4,1	3,2	20,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	29	29	3	10,3	-18	-36,0	-14,7	45,0
15 bis unter 25 Jahre	37	26	19	11	42,3	3	8,8	-29,7	11,8
55 Jahre und älter	111	60	55	51	85,0	4	3,7	13,2	7,8
seit Jahresbeginn	747	370	169	x	x	-9	-1,2	-0,3	8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,9	4,8	x	x	x	4,1	5,1	5,0
Männer	4,1	4,8	4,8	x	x	x	4,4	5,2	5,1
Frauen	3,9	5,0	4,8	x	x	x	3,9	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,7	3,4	x	x	x	3,9	4,5	4,5
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,4	2,7	x	x	x	2,4	2,6	2,3
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,8	5,9	x	x	x	5,2	6,3	6,0
55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,7	6,9	x	x	x	6,2	7,1	7,0
Ausländer	4,6	7,7	7,4	x	x	x	6,5	8,9	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	5,2	5,2	x	x	x	4,4	5,5	5,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 7 auf 1.332 Personen verringert. Das waren 24 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,1%.

Dabei meldeten sich 128 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 148 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 29 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 413 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 109 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 434 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-56).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.870	1.869	1.878	1	0,1	2	0,1	0,9	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.332	1.339	1.370	-7	-0,5	24	1,8	2,1	8,0
56,1% Männer	747	750	775	-3	-0,4	41	5,8	4,6	14,3
43,9% Frauen	585	589	595	-4	-0,7	-17	-2,8	-1,0	0,8
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	108	109	117	-1	-0,9	-5	-4,4	-4,4	8,3
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	40	40	-2	-5,0	3	8,6	11,1	33,3
36,0% 50 Jahre und älter	479	489	493	-10	-2,0	-11	-2,2	0,2	5,3
26,4% dar. 55 Jahre und älter	352	360	358	-8	-2,2	3	0,9	2,6	6,5
51,0% Langzeitarbeitslose	679	674	682	5	0,7	36	5,6	4,3	7,6
4,8% Schwerbehinderte Menschen	64	65	70	-1	-1,5	10	18,5	22,6	32,1
18,3% Ausländer	244	234	238	10	4,3	-39	-13,8	-15,5	3,0
Zugang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	128	126	159	2	1,6	-36	-22,0	-38,8	4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	15	x	5	33,3	-9	-31,0	-54,5	x
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	20	x	11	55,0	4	14,8	-13,0	x
15 bis unter 25 Jahre	25	21	40	4	19,0	-3	-10,7	-38,2	110,5
55 Jahre und älter	26	25	32	1	4,0	-8	-23,5	-47,9	-
seit Jahresbeginn	413	285	159	x	x	-109	-20,9	-20,4	4,6
Abgang an Arbeitslosen²⁾									
Insgesamt	148	167	119	-19	-11,4	-29	-16,4	-5,6	-12,5
dar. in Erwerbstätigkeit	46	15	x	31	206,7	-1	-2,1	-25,0	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	25	x	-2	-8,0	-11	-32,4	-35,9	x
15 bis unter 25 Jahre	28	31	23	-3	-9,7	2	7,7	24,0	-30,3
55 Jahre und älter	36	28	21	8	28,6	-4	-10,0	-36,4	-34,4
seit Jahresbeginn	434	286	119	x	x	-56	-11,4	-8,6	-12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,3	x	x	x	5,1	5,1	5,0
Männer	5,7	5,8	6,0	x	x	x	5,5	5,5	5,2
Frauen	4,6	4,6	4,7	x	x	x	4,8	4,7	4,7
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,2	5,6	x	x	x	5,8	5,8	5,5
15 bis unter 20 Jahre	5,7	6,0	6,0	x	x	x	5,0	5,1	4,3
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,5	4,5	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,6	4,6	4,4
Ausländer	16,7	16,0	16,3	x	x	x	26,1	25,6	21,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,6	5,7	x	x	x	5,5	5,5	5,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.

Frühlingserwachen: Das Ostergeschäft in den Tourismusregionen bringt deutlichen Schwung in den Arbeitsmarkt.

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Bezirk der Arbeitsagentur Stralsund im März deutlich gesunken. Aktuell sind zwischen Rügen und dem Recknitztal 11.547 Männer und Frauen ohne Job. Das sind 938 Personen (bzw. 7,5 Prozent) weniger als noch im Februar. Einen so starken Rückgang konnte keine andere Region in Mecklenburg-Vorpommern verzeichnen.

Die Arbeitslosenquote lag im Vormonat noch bei 11,1 Prozent. Dieser Wert markierte auch den Höhepunkt der Winterarbeitslosigkeit. Aktuell kann die Region mit einem Wert von 10,3 Prozent ein deutlich niedrigeres Niveau verzeichnen.

„Es ist das Ostergeschäft in den Tourismusregionen, welches uns diese erfreuliche Entwicklung beschert“, weiß Dirk Hausweiler, operativer Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Stralsund. „Während die Beschäftigungslosigkeit im Januar und Februar noch ihren höchsten Wert im Jahresverlauf verzeichnete, geht sie im März bereits wieder deutlich nach unten. Auf diese Saisonbewegungen sind wir eingestellt. Und dennoch ist es erwähnenswert, dass wir mit dem Ausmaß der Schwankungen in einem relativ kurzen Zeitraum schon einen besonderen Stellenwert unter den Regionen in der Bundesrepublik haben.“ Der stellvertretende Agenturchef rechnet im April sogar noch mit einem deutlich stärkeren Rückgang der Beschäftigungslosigkeit. „Unsere Fachleute in den Regionen spiegeln uns, dass ein großer Teil der anstehenden Einstellungen im Tourismusgewerbe erst Anfang April erfolgt. Daher ist die Entwicklung, die wir momentan beobachten, natürlich nur der Auftakt einer hoffentlich guten Saison. Zumindest signalisieren die Betriebe des Hotel- und Gastronomiegewerbes optimistische Buchungszahlen.“

Noch deutlicher wird der Einfluss der Tourismussaison bei einem Blick auf die Arbeitsmarktzahlen der einzelnen Geschäftsstellen. Auf der Insel Rügen sank die Beschäftigungslosigkeit um 601 Personen. Das entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vormonat um 15,1 Prozent. 3.386 Männer und Frauen sind auf Deutschlands größter Insel aktuell ohne Job. Die Arbeitslosenquote sank innerhalb nur eines Monats von 12,0 auf 10,2 Prozent. Ähnlich bemerkenswert ist die Situation in der Agenturgeschäftsstelle Ribnitz-Damgarten. Dort sind aktuell 2.365 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 226 (8,7 Prozent) weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank von 10,1 Prozent im Februar auf jetzt 9,2 Prozent und erreicht damit den niedrigsten Wert unter allen Regionen des Agenturbezirkes.

„Wenn ich beide Tourismusregionen zusammenrechne, sehe ich hier allein einen Rückgang um 827 Personen“, so Dirk Hausweiler. „Die Insel Rügen und die Region um Ribnitz-Damgarten - inklusive der Halbinsel-Fischland-Darß-Zingst - haben an der Abnahme der Beschäftigungslosigkeit im Landkreis erwartungsgemäß also den größten Anteil.“

In der Geschäftsstelle Grimmen ist die Arbeitslosigkeit ebenfalls zurückgegangen, allerdings nicht so stark wie in den Tourismusgebieten. 1.590 Männer und Frauen sind in der Region rund um die Trebelstadt aktuell ohne Job. Das sind 104 Personen (6,1 Prozent) weniger als im Februar. Die Arbeitslosenquote erreicht mit 9,8 Prozent den zweitniedrigsten Wert im Agenturbezirk. Die Hansestadt Stralsund profitierte dagegen noch nicht vom Saisonstart. Hier lag die Arbeitslosigkeit beinahe unverändert auf dem Niveau des Vormonats. 3.660 Personen sind im Stadtgebiet aktuell arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote verharrt mit 12,9 Prozent auf dem Niveau des Februars.

Das Bild aus den Regionen spiegelt sich auch bei einem Blick in die Arbeitslosigkeit nach Branchen. Hier sind es aktuell die Hotel- und Gastronomiebranche, der Handel und die Reinigungsberufe die die stärksten Personalnachfragen und damit auch die stärksten Rückgänge in der Beschäftigungslosigkeit zu verzeichnen hatten. Auch der Baubereich und die Landwirtschaft stellen aktuell Personal ein. Für diese witterungsabhängigen Branchen beginnt ebenfalls mit dem Frühling das Hauptgeschäft. An die Arbeitskräftenachfragen des Tourismusgewerbes kommen diese Wirtschaftsbereiche jedoch nicht heran.